

## Michael Wesoly

Senefelder Str. 98  
70176 Stuttgart

Telefon: (0711) 620 35 00

Telefax: (0711) 620 35 92

eMail: michael@wesoly.de

---

**Geburtsdatum:** 15. April 1973, Berlin

---

**Ausbildung:**

- 1979 – 1983 Kath. Grundschule St. Ursula, Berlin
- 1983 – 1988 Canisius-Kolleg, Berlin
- 1988 – 1989 Aloisiuskolleg, Bonn
- 1989 – 1990 Einjähriger Auslandsaufenthalt an der University School, Cleveland, Ohio
- 1990 – 1992 Aloisiuskolleg, Bonn  
Abschluß: Abitur (1.7)
- 1993 – 2001 Studium an der TU Berlin  
Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Maschinenwesen)  
Abschluß: Diplomingenieur (1.8)

---

**Tätigkeiten:**

- 1992 Metallpraktikum bei Fa. Blanke Armaturen, Bonn  
Werkzeugbau  
*Wurde in die Grundlagen der Metallbearbeitung eingewiesen. Arbeitete an Schraubstock, Fräse und Drehmaschine (6 Monate)*
- 1993 – 1997 Mitarbeit bei der Studentenorganisation AIESEC  
Marketing  
*Leitete das Ressort Marketing an der TU Berlin, verkaufte Anzeigen für den Jahresbericht und betreute den Druck. Engagierte mich als nationaler Trainer und verfaßte mehrere Marketingmanuals*
- 1996 – 1997 Praktikum bei Roland Berger & Partner, Berlin  
InfoCenter  
*Bearbeitete als Researcher kurzfristige Anfragen zu Firmen- und Marktdaten. Erstellte eine Analyse zur wirtschaftlichen Situation in Ostdeutschland (6 Monate)*
- 1997 Studienarbeit bei Daimler-Benz Aerospace, Stade  
Produktionssteuerung  
*Führte mit einem Universitätsteam eine Systemanalyse der Kapazitätsplanung durch. Erstellte einen Prototyp in MS Access/VBA für die Personalplanung (6 Monate, Teilzeit)*

**Fortsetzung auf der nächsten Seite**

## Michael Wesoly

Senefelder Str. 98  
70176 Stuttgart

Telefon: (0711) 620 35 00

Telefax: (0711) 620 35 92

eMail: michael@wesoly.de

---

<b>Tätigkeiten: (Forts.)</b>	1997	Studententätigkeit bei UBIS, Berlin Business Architecture <i>Plante und entwickelte mit einem anderen Studenten ein Intranetsystem mit Datenbankanbindung. Migrierte verschiedene Datenquellen auf den MS SQL Server (8 Monate, Teilzeit)</i>
	1998	Praktikum bei Daimler-Benz, Düsseldorf Produktionsplanung Lackierung <i>Änderte und schrieb Fertigungspläne. Automatisierte die Arbeitskräfte-zuteilung durch ein MS Excel/VBA-Programm (3 Monate)</i>
	1998 – 1999	Freier Mitarbeiter bei Roland Berger & Partner, Berlin InfoCenter <i>Erstellte Marktstudien und Firmenprofile für die Akquisition. Führte das InfoCenter in der Abwesenheit des Leiters (18 Monate, Teilzeit)</i>
	1999	Programmieraufgabe bei DaimlerChrysler Aerospace Airbus, Hamburg Planung und Controlling <i>Erstellte eine Visual-Basic-Lösung zur Ressourcenplanung (1 Monat)</i>
	1999 – 2000	Praktikum und Diplomarbeit bei Siemens ICN VD, München Knowledge Networking <i>Unterstützte die Einführung des internationalen Wissensmanagement-systems „ShareNet“ in Deutschland. Kontaktierte und trainierte potentielle Nutzer. Brachte einen der Teilnehmer in die Top 50 der Nutzer des Systems (6 Monate)</i>
	2001 – 2003	Planungsingenieur bei GPS GmbH, Stuttgart Projektarbeit für das Fraunhofer IPA <i>Führte Projekte im Bereich Wissensmanagement, Multimedia und Technische Dokumentation durch. (21 Monate)</i>

---

**Besonderes:** EDV-Anwendungen: MS Office, Lotus Notes, Adobe Publishing, GoLive  
EDV-Programmierung: Visual Basic, Pascal, Grundlagen SQL, Grundlagen HTML

Betrieb eines Kleinunternehmens für Druckdienstleistungen (Abwicklung, Layout)

Fließende Englischkenntnisse

Stuttgart, 2003-01-27

## **Michael Wesoly**

Senefelder Str. 98  
70176 Stuttgart

Telefon: (0711) 620 35 00  
Telefax: (0711) 620 35 92  
eMail: [michael@wesoly.de](mailto:michael@wesoly.de)

---



### Beurteilung für Michael Wesoly

Herr Michael Wesoly, geboren am 15. April 1973, war in der Zeit vom 18.10.1999 bis zum 07.01.2000 als Praktikant und vom 10.01.2000 bis 28.04.2000 als Diplomand im Vertrieb Deutschland des Bereiches Information and Communication Networks tätig.

Herr Wesoly war in der Abteilung Knowledge Networking eingesetzt und hat während dieser Zeit verschiedene Projekte im Wissensmanagement eigenständig durchgeführt. Im Anschluss an diese Tätigkeit hat er in unserem Betrieb seine Diplomarbeit zum Thema „Kriterien für den Einsatz von Wissensmanagementinitiativen zur Bildung und Steuerung informeller Netzwerke“ erstellt.

Seine Aufgabe bestand in der Umsetzung des Roll-Out für die internationale Wissensmanagementinitiative „ShareNet“. Dabei hat Herr Wesoly die anstehenden Aufgaben sowohl operativ als auch konzeptionell stets erfolgreich vorangetrieben und somit aktiv zum Erfolg des Systems beigetragen. Seine Tätigkeitsschwerpunkte lagen dabei auf folgenden Gebieten:

- Umsetzung der internationalen Vorgaben auf lokale Erfordernisse
- Konzeption einer organisatorischen Schnittstelle zu bestehenden Systemen
- Erarbeitung und Durchführung von Schulungen vor größeren Gruppen
- Telefonische und persönliche Betreuung und Motivation von Nutzern
- Abteilungsübergreifende Koordination der Informationsflüsse

Seine strukturierte Arbeitsweise und seine fundierten theoretischen Kenntnisse im Wissensmanagement hat er im Anschluss an seine Praktikantenzeit im Rahmen seiner Diplomarbeit unter Beweis gestellt, in der er ein aktuelles Problem der Abteilung Knowledge Networking praxisnah untersuchte. Dank seiner sehr guten Auffassungsgabe und seines Einsatzes hat Herr Wesoly entscheidend zur Erreichung der Projektziele beigetragen.

Die ihm übertragenen Aufgaben löste er stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Dabei arbeitete er selbständig und suchte eigenverantwortlich stets nach optimalen Lösungen, ohne dabei Zeit- oder Projektziele zu vernachlässigen. Somit gelang es ihm, bei Vorgesetzten, Partnern und im Team schnell eine hohe Wertschätzung und Akzeptanz zu erzielen.

Insgesamt schätze ich Herrn Wesoly als einen ergebnis- und leistungsorientierten Mitarbeiter mit ausgeprägter Teamorientierung. Aufgrund seiner Fachkenntnisse, sowie seines außerordentlich großen Interesses an neuen Aufgaben konnte ihm bei allen Tätigkeiten ein hohes Maß an Selbständigkeit und Verantwortung eingeräumt werden. Er hat wesentlich zur Leistung des Teams beigetragen. Ich würde jederzeit wieder mit Herrn Wesoly arbeiten und wünsche ihm für seinen weiteren beruflichen und persönlichen Werdegang alles Gute.



Christian Dachs

München, September 2000

Briefadresse:  
Siemens AG  
ICN VD 23

D-81359 München

Hausadresse:  
Hofmannstraße 51  
D-81359 München

Telefon +49 89 722-0



# Roland Berger & Partner GmbH

International Management Consultants

Geschäftsleitung

## Zeugnis

Herr Michael Wesoly, geboren am 15. April 1973, war in der Zeit vom 14. Oktober 1996 bis zum 28. März 1997 als Praktikant und vom 10. Februar 1998 bis 30. September 1999 als Freier Mitarbeiter in der Außenstelle Berlin des zentralen Informations- und Dokumentationszentrum der Firma Roland Berger & Partner GmbH beschäftigt.

In der Abteilung InfoCenter mit den Competence Centern „Restrukturierung“ und „Maschinenbau“ hat Herr Wesoly an verschiedenen Projekten aktiv mitgearbeitet und dabei einen umfassenden Einblick in die Arbeitsweise und das Tätigkeitsfeld eines internationalen Beratungsunternehmens erhalten.

Während dieser Zeit hat Herr Wesoly die Projektarbeit unserer Beraterteams im In- und Ausland mit der Beschaffung und Aufbereitung von Wirtschaftsinformationen erfolgreich unterstützt. Als voll integrierter Informationsvermittler im InfoCenter Berlin lagen seine Arbeitsschwerpunkte in der

- Erstellung von Unternehmensanalysen und ausführlichen Firmenprofilen zur Unterstützung der Geschäftsleitung. Dies beinhaltete auch die extrem kurzfristige Beschaffung von Unternehmensinformationen und die daraus resultierende Berechnung von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen. Insbesondere zu Akquisitionszwecken wurden diese Analysen präsentationsreif von Herrn Wesoly aufbereitet.
- Durchführung umfassender Marktanalysen für aktuelle Beratungsprojekte.

Darüber hinaus wirkte Herr Wesoly bei organisatorischen Aufgaben im InfoCenter mit:

- endnutzerorientierte Archivierung der Informationen in das hausinterne Informationsmanagement einschließlich Dokumentation von Projektunterlagen
- Pflege und Aufbau der Fachbibliothek
- Desk Research

Im Rahmen dieser Tätigkeit nutzte Herr Wesoly die gesamte Auswahl klassischer und elektronischer Mittel zur Informationsbeschaffung, darunter ausgewählte externe Online-Datenbanken, Internet, CD-ROMs und hausinterne Datenbanken.

Geschäftsführender Partner: Dipl.-Kfm. Roland Berger; Executive Committee: Dr. Burkhard Schwenker, Karl Wilhelm Vogel

Arabellastraße 33  
D-81925 München  
Postfach 81 01 49  
D-81901 München  
Telefon +49/89/92 23-0  
Telefax +49/89/92 23-202

Sitz der Gesellschaft  
München  
Eingetragen beim Amtsgericht  
München HRB 64318  
USt-IdNr. DE 811295331

Deutsche Bank, München 1 565 001 (BLZ 700 700 10)  
HypoVereinsbank, München 1 700 091 666 (BLZ 700 200 01)



Herr Wesoly übernahm in Abwesenheit des InfoCenter Leiters dessen Koordinations- und Schnittstellenfunktion. Eine Aufgabe, die er hervorragend bewältigt hat.

Bei der Ausübung aller Tätigkeiten hat sich Herr Wesoly voll mit den Projektinhalten und den Anfragen identifiziert und hat die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit gelöst. Herr Wesoly zeichnete sich, auch unter Belastung, durch ein hohes Maß an Selbständigkeit aus und erzielte stets optimale Lösungen. Er besitzt eine sehr schnelle Auffassungsgabe und unterstützte die Rechercheergebnisse durch ausgezeichnete Ideen und gab wertvolle Anregungen. Die strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise sowie die pragmatische Herangehensweise an Probleme haben wir sehr schätzen gelernt.

Durch seine ausgeprägte Teamfähigkeit trug er zu einem angenehmen Betriebsklima bei und war bei Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen anerkannt und beliebt.

Wir wünschen Herrn Wesoly für seine berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg und danken ihm für seine wertvolle Mitarbeit.

Berlin, 30. September 1999

Felicitas Schneider  
Principal

## Zeugnis über ein Praxissemester

Herr Michael Wesoly, geboren am 15.04.1973 in Berlin, führte in der Zeit vom 03.08.1998 bis 30.10.1998 im Werk Düsseldorf ein Praxissemester unter begleitender Betreuung der Technischen Universität Berlin durch.

Während dieser Zeit wurde er im Fachbereich Engineering, Produktionsplanung Lackierung eingesetzt.

Seine Aufgabe bestand in der Mitarbeit und Erledigung von Tätigkeiten eines Diplomingenieurs im o. g. Fachbereich. Herr Wesoly arbeitete weitestgehend selbständig an verschiedenen Projekten für die Lackierung unseres Transporters „Sprinter“. Dabei handelte es sich im wesentlichen um nachfolgende Themen:

- Überarbeitung der Fertigungspläne des Teilbereichs Unterbodenschutz
- Erstellung neuer Taktpläne für die Teilbereiche Vorbehandlung, Kataphoretische Tauchlackierung, Unterbodenschutz und Füller
- Überarbeitung der neuen Erzeugnisdokumentationsstruktur der Lackiererei
- Aufbau einer Arbeitskräftezuteilung in der Lackiererei

Herr Wesoly zeigte großes Interesse an Zielen und Inhalten des Praxissemesters und setzte seine fundierten Kenntnisse so zweckmäßig ein, daß auffallend gute Ergebnisse erzielt wurden. Im Verlauf der Aufgabendurchführung griff er zusätzlich anfallende Probleme eigenständig auf und erweiterte den Auftrag im Sinne der Zielsetzung. Dabei faßte er umfangreiche Zusammenhänge und auch komplexe Sachverhalte schnell und richtig auf, besaß einen sicheren Blick für das Wesentliche und stellte sich in kürzester Zeit auf veränderte Situationen ein.

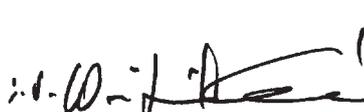
Die ihm übertragenen Aufgaben führte er mit größter Sorgfalt, Genauigkeit und Umsicht, unter Einhaltung gesetzter Termine aus. Er formulierte sehr anschaulich und äußerst präzise.

Herr Wesoly suchte nach wirkungsvollen Formen der Zusammenarbeit, beteiligte sich immer rege am Informations- und Erfahrungsaustausch und trug durch kollegiales Verhalten wesentlich zum Erfolg von Gruppenarbeit bei.

Wir bedanken uns für die konstruktive Zusammenarbeit und wünschen Herrn Wesoly viel Erfolg für seine persönliche und berufliche Zukunft.

Düsseldorf, 03.11.1998

Daimler-Benz Aktiengesellschaft  
Werk Düsseldorf

  
Winfried Gansweid

  
Christoph Herwald



Ein Unternehmen der DaimlerChrysler Aktiengesellschaft  
Mercedes-Benz

Daimler-Benz Aktiengesellschaft  
Sitz: Stuttgart, Registergericht Stuttgart  
HRB-Nr. 15 350  
Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Hilmar Kopper

Vorstand: Jürgen E. Schrempf, Vorsitzender;  
Dr. rer. pol. Manfred Bischoff, Dr. rer. pol. Eckhard Cordes,  
Dr. jur. Manfred Gentz, Jürgen Hubbert,  
Dr. phil. Kurt J. Lauk, Dr. jur. Klaus Mangold, Heiner Tropitzsch,  
Klaus-Dieter Vöhringer, Dr.-Ing. Dieter Zetsche

Alt-Moabit 98  
D-10559 Berlin

Telefon:  
0 30/3 99 29-5

Telefax:  
0 30/3 99 29-900

E-Mail:  
UBIS@UBIS.DE

Datum  
31. Januar 1998

Betreff  
Michael Wesoly

**Unternehmensberatung für  
integrierte Systeme  
GmbH**

## Zeugnis



Herr Michael Wesoly, geboren am 15. April 1973, war vom 1. Mai 1997 bis zum 31. Dezember 1997 im Bereich Business Architecture unseres Unternehmens als studentischer Mitarbeiter tätig.

Herr Wesoly hat ein internes Projekt zum Thema Wissensmanagement selbständig durchgeführt und in dieser Zeit sein bereits vorhandenes Wissen intensiv vertiefen können.

Ziel des Projektes war die Bereitstellung projektbezogener und anderer unternehmensinterner Daten in einer Datenbank, die über ein Intranet abrufbar waren. Herr Wesoly hat in diesem Zusammenhang – teilweise verantwortlich – an folgenden Aufgaben mitgewirkt:

- Erstellung eines organisatorischen Konzeptes zur Nutzung des Intranets
- Erarbeitung und Implementierung eines Datenmodells auf Microsoft SQL Server 6.5
- Import von vorhandenen Daten in die neue Datenbankstruktur
- Einführungspräsentation vor einer größeren Gruppe von Mitarbeitern unseres Hauses
- Support (Schwarzes Brett und Hotline)
- Erweiterung und Pflege des Systems in der zweiten Realisierungsstufe

In der Projektarbeit zeigte Herr Wesoly ein fundiertes Fachwissen, welches er zur Realisierung der geforderten Lösungen effizient und sicher angewendet hat.

Durch seine sehr überlegte und strukturierte Arbeitsweise, seine Selbständigkeit und sein persönliches Engagement erarbeitete er Ergebnisse, die uns stets vollstens zufriedenstellten. Seine Zielorientierung verbunden mit der Einhaltung von Zeit- und Kostenbudgets gewährleisteten immer eine sehr zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Seine Haltung gegenüber Vorgesetzten und Kunden war vorbildlich. Herr Wesoly verfügt über eine sehr ausgeglichene Wesensart verbunden mit einem ausgeprägt sachorientierten Beurteilungsvermögen, das ihn zu einem äußerst geschätzten Teammitglied machte.

Wir danken Herrn Wesoly für seine stets sehr guten Leistungen und wünschen ihm für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg viel Erfolg und persönlich alles Gute.

Dr. Michael Klotz  
Geschäftsführung

Eric Mommsen  
Bereichsleiter

**DIE  
TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
BERLIN**

VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

**Herrn Michael Wesoly**  
**geboren am 15. April 1973 in Berlin**

DEN GRAD

**DIPLOM-INGENIEUR**

STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

NACHDEM DIE DIPLOMPRÜFUNG  
IM ORDNUNGSGEMÄSSEN VERFAHREN  
ABGELEGT WURDE

BERLIN - CHARLOTTENBURG, den 18. März 2001

**DER PRÄSIDENT  
IN VERTRETUNG**



**VIZEPRÄSIDENT**

**GEMEINSAME KOMMISSION  
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN**



**DER VORSITZENDE**

**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
BERLIN**

# ZEUGNIS

Herr Michael Wesoly

---

geboren am 15. April 1973

in Berlin

hat die

---

## DIPLOM - HAUPTPRÜFUNG

IN DEM STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

STUDIENRICHTUNG: Maschinenwesen

STUDIENSCHWERPUNKT: Materialflußtechnik und Logistik

IM ORDNUNGSGEMÄSSEN VERFAHREN GEMÄß DER STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG  
VOM 18.12.1991 UND 03.06.1992 IN DER JEWEILS GELTENDEN FASSUNG ABGELEGT

### Diplomarbeit

Prof. Baumgarten

(Thema, Aufgabensteller/in, Urteil und Note)

"Kriterien für den Einsatz von Wissens-  
managementinitiativen zur Bildung und  
Steuerung intraorganisationaler Netz-  
werke"

sehr gut

(1,3)

### Studienarbeit

Prof. Krallmann

(Thema, Aufgabensteller/in, Urteil und Note)

"Datenstrukturen für die Planung der Personal-  
kapazität bei der DASA(Stade)"

sehr gut

(1,0)

Urteile über die nachgewiesenen Kenntnisse in den Prüfungsfächern:  
(Umfang in Stunden je Woche und Semester)

Betriebswirtschaftliches Fach I (12)

Prof. Krystek

Unternehmensrechnung und Controlling

befriedigend

(2,7)

Betriebswirtschaftliches Fach II (8)

Prof. Kuhlmann

Marketing

gut

(1,7)

Volkswirtschaftliches Fach (8)

Dr. Wendorf/Dr. Brenck

Markt und Wettbewerb

gut

(2,3)

Rechtswissenschaftliches Fach (6)	Prof. Baumann		
Arbeits- und Gesellschaftsrecht		gut	(2,3)
Technisches Fach I (12)	Prof. Baumgarten		
Materialflußtechnik und Logistik		gut	(1,7)
Technisches Fach II (8)	Prof. Spur		
Produktionstechnik		gut	(2,0)
Technisches Fach III (8)	Prof. Siegmann		
Eisenbahnwesen		sehr gut	(1,3)
Integrationsfach (8)	Prof. Krallmann		
Systemanalyse		gut	(1,7)
Wahlfach (8)	Kollegialprüfung		
Total Quality Management (2 SWS)			
Strategisches Softwaremarketing (2 SWS)			
Mitglieder, Organisation und Koordination internationaler Projekte (4 SWS)		gut	(2,2)
<b>Gesamturteil (Notendurchschnitt):</b>		<b>- gut -</b>	<b>(1,8)</b>

Berlin-Charlottenburg, den 18. März 2001

**GEMEINSAME KOMMISSION WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN**

**Der Vorsitzende  
der Kommission**

**Der Vorsitzende  
des Prüfungsausschusses**

Bei der Berechnung des Notendurchschnitts werden die Fachnoten mit den dazugehörigen Semesterwochenstunden, die Note zur Studienarbeit mit 8 und die Note zur Diplomarbeit mit 16 gewichtet.

Einzelurteile: *sehr gut* (1,0/1,3), *gut* (1,7/2,0/ 2,3), *befriedigend* (2,7/3,0/3,3), *ausreichend* (3,7/4,0)

Fachnote: *sehr gut* (bis 1,5), *gut* (1,6 bis 2,5), *befriedigend* (2,6 bis 3,5), *ausreichend* (3,6 bis 4,0)

Gesamturteile: *mit Auszeichnung* (bis 1,2), *sehr gut* (bis 1,5), *gut* (1,6 bis 2,5), *befriedigend* (2,6 bis 3,5), *ausreichend* (3,6 bis 4,0)